

Fachtag Tod und Sterblichkeit  
28. Juni 2008  
Universität Potsdam  
Kollegium Lebensgestaltung - Ethik - Religionskunde  
Foyer Haus 8 (Raum 0.60)

9.00 Uhr  
Begrüßung

9.15 – 9.55

Würdevolles Sterben –  
Wunsch oder Wirklichkeit?

Bettina Wistuba, Zentrale Anlaufstelle  
Hospiz Berlin

10.00 – 10.40

Wie ist der Tod im Judentum?

Prof. F. Y. Albertini, Universität Potsdam

11.00 – 11.40

Wie ist es, sterben zu müssen?

Prof. R. Stoecker, Universität Potsdam

11.45 – 12.30

Was Jugendliche über den Tod denken

M. Lohmann, Universität Potsdam

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.30 Workshops I

14.40 – 15.40 Workshops II

Folgende Workshops stehen zur Wahl:

A) Wann ist man eigentlich tot?  
Prof. R. Stoecker

B) Zwischen eigener Betroffenheit und  
Professionalität als Lehrer – Umgang mit  
Sterben, Tod und Trauer im Schulalltag;  
Bettina Wistuba

C) Philosophische Mythen über den Tod  
Dr. Marie-Luise Raters

D) Didaktische Umsetzung eines schwierigen  
Themas im LER - Unterricht  
Petra Lenz

Der Fachtag wurde durch das MBS als Fortbildung  
für Lehrerinnen und Lehrer des Landes Brandenburg anerkannt.  
Um Anmeldung wird gebeten unter [Petra.Lenz@uni-potsdam.de](mailto:Petra.Lenz@uni-potsdam.de)

